



Erster MAN-Motor D2676 für Arbeitsboote geht zum Lachsfischen nach Alaska

München, 28.06.2016

Niedriger Kraftstoffverbrauch und ruhiger Betrieb ausschlaggebend; geringes Motorgewicht für Einsatz in seichten Gewässern

Im Dezember vergangenen Jahres stellte MAN Engines die neueste Generation Reihensechszylindermotoren für Arbeitsboote vor. Mit dem MAN D2676 LE443 findet der erste vom Band gelaufene Motor jetzt seinen Einsatzzweck in dem neuen Lachsfischerboot (Gilnetter) LT32 von Mavrik Marine. Die Werft aus dem US-amerikanischen Bundesstaat Washington an der Grenze zu Kanada ist spezialisiert auf hochwertige Arbeitsschiffe aus Aluminium.

Der D2676 LE443 ist für den leichten Betrieb ausgelegt und erzeugt aus 12,4 L Hubraum eine Leistung von 537 kW (730 PS) bei 2.300 min⁻¹. Das maximale Drehmoment liegt bei 2.445 Nm und wird bei einer Drehzahl von 1.300 bis 2.100 min⁻¹ erreicht. Mavrik Marine stattete bereits zahlreiche Boote ihrer Baureihe PB32 mit dem Vorgängermotor D2876 mit gleicher Leistung aus. Die neue Schiffsform LT32 wurde dahingehend modifiziert, in noch seichteren Gewässern der Bristol Bay Area in Alaska agieren zu können. Dahingehend positiv wirkt sich der Gewichtsvorteil des MAN D2676 aus: mit 1.200 kg (trocken) ist dieser 105 kg leichter als sein Vorgänger.

Die wesentlichen Gründe für die Wahl des neuen D2676 sind für George Dauber, seit 35 Jahren aktiver Fischer und Eigentümer der LT32, vor allem jedoch der geringe Kraftstoffverbrauch und der ruhige Betrieb: „Ich persönlich profitiere in erster Linie finanziell und habe zusätzlich einen höheren Komfort an Bord.“ Erreicht haben die Ingenieure aus dem Internationalen Motorenkompetenzzentrum von MAN den niedrigen Verbrauch wie auch die Vibrationsarmut des D2676 vor allem durch das neueste Common Rail-Einspritzsystem mit 1.800 bar. Dies sorgt für hohe Mitteldrücke und eine optimierte Verbrennung. Selbstverständlich erfüllt der Motor zusätzlich die aktuellen strengen Emissionsvorschriften der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA in Stufe Tier 3. Durch die neue Bauform des Schiffskörpers und den leistungsstarken D2676 erwartet Dauber Höchstge-

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Leiter Media Relations
Martin Böckelmann
Telefon: +49 89 1580-2001
Martin.Boeckelmann@man.eu
www.man.eu/presse



schwindigkeiten um die 30 Knoten. Die Schiffstaufe ist für den späten Herbst 2016 avisiert.

Der Grundmotor des D2676 hat sich bereits seit 2007 in Nutzfahrzeug- und Offroad-Anwendungen viele hunderttausend Male bewährt. Das ausgereifte Aggregat wurde auf Basis dieser Erfahrungen anschließend für die Ansprüche auf Arbeitsschiffen weiterentwickelt und modifiziert. Umfangreiche Feldtests über viele tausend Stunden in unterschiedlichsten Einsatzprofilen belegen die Robustheit und Zuverlässigkeit der neuesten Generation Sechszylinderreihenmotoren.

Die neuen Marinedieselmotoren MAN D2676 lösen mittelfristig die Vorgängermotoren D2866 und D2876 ab. Zur Verfügung stehen folgende Modelle des D2676 für den Einsatz unter anderem in Passagierfähren, Lotsen-, Fischer- und Rettungsbooten: Leichter Betrieb: 537 kW (730 PS), 588 kW (800 PS); mittelschwerer Betrieb: 412 kW (560 PS), 478 kW (650 PS); schwerer Betrieb: 323 kW (440 PS), 382 kW (520 PS).